



# SEBIM NEWS

**Ausgabe 1/2009**

## **Ausserordentliche Generalversammlung**

**D**ie ausserordentliche Generalversammlung findet am Samstag, 20. Juni 2009 im Tierspital an der Winterthurerstrasse 260 statt.

Das Thema des medizinischen Symposiums lautet:

### **Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und seine Behandlungsansätze**

Referenten: Patricia Anklin, Sibylle Binder, Dr. med. Annelies Burki, Dr. phil. Prisca Zulauf

**Seite 7**

## **SEBIM Ausbildungen**

**D**er Vorstand hat sich mit dem Thema interne Aus- und Weiterbildung intensiv beschäftigt.

In dieser Ausgabe finden Sie die ersten Ausbildungsmöglichkeiten mit kompetenten Referenten aus unserer Gesellschaft. Nutzen Sie die Gelegenheit!

**Seite 13**

## **Regionalgruppen**

**E**rfahrungsaustausch ist/wäre auch in unserem Tätigkeitsfeld unumgänglich. Es ist soviel Kapazität vorhanden, die zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten eingesetzt werden kann.

Die Regionalgruppen nehmen sich dieser Thematik an. Machen Sie mit oder gründen sie selbst eine solche Gruppe.

**Seite 16**

<b>Editorial</b>	Präsidium
<b>Infos aus der Redaktion</b>	
<b>News vom Vorstand</b>	Ethik Richtlinien Quo vadis SAGEM Rechnungen zuhanden Krankenkassen Der Vorstand und seine Ressorts
<b>Veranstaltungen</b>	Ausserordentliche GV
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	Seminarbericht Workshop Wirbelsäule/Becken Emotionale Belastungen in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin Geräte in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin Color Punktur Einführung in die Bioresonanz Vorankündigung Numerologie Geo-Baubiologie-Seminare in Einsiedeln Therapiesystematik nach Sissi Karz Regionalgruppen
<b>News aus dem Sekretariat</b>	Ein halbes Jahr im Amt, Spezialrabatt CO-MED
<b>Marktplatz</b>	Hier könnte Ihr Inserat stehen
<b>Ausblick</b>	Redaktionsschluss

# Impressum

## Redaktion

Hans-Jörg Schwyn

## Koordination/Sekretariat

Gabriela Bolinger

## Administrative Beiträge/Inserate

SEBIM

Schweizerische Gesellschaft für Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin

Hegnaustrasse 43b

8602 Wangen

T: 044 979 16 00

F: 044 979 16 01

Mail [info@sebim.ch](mailto:info@sebim.ch)

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge/Inserate per e-mail zu übermitteln.

Beiträge von Mitgliedern werden auch veröffentlicht, wenn sie nicht der Meinung des Vorstandes entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, ehrverletzende, rufschädigende oder irreführende Texte nach Absprache mit dem Vorstand zurückzuweisen.

## Erscheinungsweise

Die SEBIM News erscheinen in der Regel 2 mal jährlich und werden jedem Mitglied sowie den Interessenten zugeschickt.

## Editorial

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe der SEBIM-News. Für viele nichts Aussergewöhnliches, für die ehemaligen SABIT-Mitglieder aber doch ein ganz neues Kommunikationsmittel. Der Vorstand ist aber der Meinung, dass man gute Dinge erhalten und übernehmen soll.

Die SEBIM-News sollen Ihnen aktuelle Informationen zu Kursen, Regionalgruppen und speziellen Angeboten liefern. Sie sollen aber dem Vorstand auch als Sprachrohr dienen, um Beschlüsse und Reglemente ausführlicher zu erläutern und Sie mit mehr Hintergrundinformationen zu bedienen. Daneben sollen sie auch ein Forum bieten für eine lebhafte Diskussion unter den Mitgliedern.

Die aktuelle Ausgabe ist geprägt von der Neuorganisation der SEBIM und gibt Ihnen die nötigen Unterlagen für die ausserordentliche GV vom 20.6.2009. Hauptpunkt sind sicher die zu verabschiedenden Reglemente, wobei uns vor allem die ethischen Richtlinien am Herzen liegen. Hier wird die Zusammenarbeit unter den Therapeuten sowie auch mit den Patienten geregelt. Dem Vorstand ist es ein sehr grosses Anliegen, dass diese Richtlinien ernst genommen und befolgt werden.

Auch in den Bereich Ethik gehört das Abrechnungsverhalten. Da die Bioresonanztherapie nicht den KVG unterstellt ist, kann jeder Therapeut nach eigenem Ermessen abrechnen. Wir fordern aber alle SEBIM-Mitglieder auf, überhöhte Honorarforderungen zu unterlassen. Jede und jeder ist gegenüber dem Patienten selbst verantwortlich. Von Seiten des Vorstandes kann in einem solchen Streitfall keine Unterstützung erwartet werden.

Die GV wird auch dieses Jahr umrahmt von einer Tagung und einer Geräte-Ausstellung. Die Tagung behandelt verschiedene Aspekte des Aufmerksamkeits-Defizit-Syndroms, eines immer aktuelleren Themas. Es ist uns gelungen, verschiedene Spezialistinnen als Referentinnen zu gewinnen, so dass wir einen spannenden und

lehrreichen Tag erwarten dürfen.

Wir sehen die jährliche Versammlung – wie auch die News - als Teil unserer Vereinskultur. Hier können Mitglieder sich treffen, miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen. Dies ist jetzt besonders wichtig, da wir uns - nach der formalen Fusion der beiden Verbände - auch persönlich noch besser kennen lernen sollten. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Mitglieder diese Gelegenheit nutzen und nach Zürich kommen.

Obwohl die Tagung auch anspruchsvolle Weiterbildung bietet, soll sie nichts kosten. Wir sehen sie vielmehr als Dienstleistung für unsere Mitglieder. Deshalb wird auch das anschließende Nachtessen von der Gesellschaft subventioniert.

In diesen NEWS sehen Sie auch erstmals unser neues Signet. Dem Vorstand war es ein Anliegen, ein formal und farblich stimmiges Erscheinungsbild zu schaffen. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist.

Coni Schollenberger und Hans Ruedi Aeberli

**Le Pont du Gare**, römische Aquäduktbrücke



bei Remoulins, Südfrankreich. Erbaut wurde sie Mitte des 1. Jahrhunderts n. Chr.

Täglich flossen ca. 20`000 Kubikmeter Wasser über das Aquädukt nach Nîmes.

Abbildung : Le Pont du Gare (Foto Adeline Schwyn)

## Infos der Redaktion

Man könnte mit Goethe sagen: „**Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los**“!

Ich bin wieder da!

## Liebe Kolleginnen und Kollegen

In der Ausgabe der SGBRT NEWS 2/2008 habe ich Euch darüber informiert, dass die NEWS in der geübten Form von der Bildfläche verschwinden werden und ich somit meiner Aufgabe, dieses Informationsmedium zu gestalten, enthoben bin. Dies geschah gleichzeitig mit meinem Rücktritt aus dem Vorstand.

Von Hans Ruedi Aeberli wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, SEBIM NEWS zu gestalten, da sich der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung zur Beibehaltung einer Informationsschrift entschlossen habe.

Ich habe zugesagt, und nun habt Ihr die erste Auflage der SEBIM NEWS in den Händen. Das Layout dazu ist in den letzten 4 Wochen mit einem minimalen Kostenaufwand und unter Mithilfe meines lieben Kollegen Dietmar Reuss, entstanden. Einige Anpassungen werden noch gemacht.

Ich hoffe, die Ausgabe 1/2009 gefällt Euch und Ihr helft mir bei der Gestaltung der nachfolgenden „Nummern“, indem Ihr mich mit interessanten Beiträgen beliefert.

Wenn Ihr Kritiken oder gute Ideen habt, behaltet diese nicht für Euch, sondern setzt mich doch bitte davon in Kenntnis. Schliesslich sollen die SEBIM NEWS etwas „bewirken“ und nicht nur die Papierindustrie unterstützen;-)

Mit den besten Grüßen und viel G`freuts.

Hans-Jörg Schwyn

3 Aussagen des Ex-Bundeskanzlers Helmut Schmidt, in einem Fernsehinterview anlässlich seines 90. Geburtstags.

### **Zum Thema Macht:**

Wer nach Macht strebt, ist ein potentiell gefährlicher Mensch.

### **Hat sich in der Politik in den letzten Jahren etwas verändert?**

Technisch ja, moralisch nein.

### **Und zu guter Letzt:**

Politiker und Journalisten haben das Problem, dass sie heute über etwas reden oder schreiben müssen, das sie erst morgen oder übermorgen verstehen.

\*\*\*\*\*

Helmut Heinrich Waldemar Schmidt wurde am 23. Dezember 1918 in Hamburg geboren.



Er war der fünfte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland (1974 – 1982)

Seit 1983 ist er Mitherausgeber der Wochenzeitung „Die Zeit“.

Der Kettenraucher ist ein glänzender Rhetoriker, blitzgescheit mit einem faszinierenden Gedächtnis. Das Lesen seines neusten Buches mit dem Titel: **Ausser Dienst** - eine Bilanz, erschienen im September 2008, ist ein wahrliches Erlebnis.

## Der neue Vorstand und seine Ressorts

### Co-Präsidenten:

Hans Ruedi Aeberli

Dr. med. Coni Schollenberger

### Kassierin:

Gabriela Bolinger (Spezialaufgaben Sekretariat)

### Regionalgruppen:

Dr. med. Hans-Jörg Bühler (Spezialaufgaben Aus- und Weiterbildung,

### Beisitzer:

Dr. med. dent. Thomas Eifert (Spezialaufgaben Aus- und Weiterbildung)

Stefan Schönenberger (Spezialaufgaben Öffentlichkeitsarbeit)

Dr. med. Beat Unternährer (Spezialaufgaben Politik, Krankenkassen)

## Liebe Kollegen!

Im Rahmen der Fusion und der Gründung der SEBIM wurden auch die Ethik-Richtlinien der SGBRT überarbeitet. Für die ehemaligen SGBRT-Mitglieder gibt es praktisch keine Veränderungen, da der Text nur auf die Situation der neuen Gesellschaft angepasst wurde. Für die ehemaligen Mitglieder der SABIT sollten diese Richtlinien aufgrund des bisherigen Berufs-Ethos keine Überraschungen enthalten.

Wir bitten alle Mitglieder die Ethik-Richtlinien aufmerksam zu studieren und ggf. bei der GV zu diskutieren.

Thomas Eifert

## Quo vadis SAGEM?

Die diesjährige Tagung der SAGEM musste kurzfristig abgesagt werden. Es war eine schlanke, eintägige Fortbildungsveranstaltung

angesetzt mit ansprechenden Kurzseminaren und TOP Referaten. Doch das Echo blieb aus und es meldeten sich knappe 6% aller SAGEM Mitglieder zur Teilnahme an. Das mit einer kleinen Teilnehmerzahl verbundene Defizit und die zu erwartenden leeren Zuhörerreihen haben den Vorstand zur Absage bewogen. Die Delegiertenversammlung, zu der ich Sie herzlich einlade, wurde auf den 11. Juni 2009 um 18.00 Uhr in Bern angesagt.

Bei der SEBIM-Gründungsversammlung und bei verschiedensten Gelegenheiten habe ich immer wieder die SEBIM Ärzte, Zahnärzte und Apotheker aufgerufen, der Interessengruppe SAGEM beizutreten. Bis heute sind leider erst 15 Mitglieder bei dieser Gruppe eingeschrieben.

Was sind die Ursachen dieses grossen Desinteresses, warum nehmen die Teilnehmerzahlen für gut organisierte, kostengünstige und mit aktuellen Themen bestückte Fortbildungen in den letzten Jahren fortwährend ab? Warum ist der Gedankenaustausch gerade in einer Zeit, in der Komplementärmedizin bei unseren Patienten und Politikern gross geschrieben wird, nicht mehr gefragt? Sind es persönliche Motive, ist es das Überangebot an Kursen, Tagungen und Seminaren, liegt es an der Art der Veranstaltung?

Das Überangebot an Kursen, Tagungen und Seminaren mag ein Grund sein. Meinerseits hatte ich an besagtem Datum vier Anlässe, die ich besuchen wollte und musste so drei fallen lassen.

Schliesslich entscheidet man sich ja immer für den am wichtigsten scheinenden Anlass. Und offensichtlich ist das für die Meisten nicht die SAGEM-Tagung.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass die SAGEM viel zu bieten hat:

In erster Linie soll der Gedankenaustausch zwischen unterschiedlichen Therapiemethoden gefördert werden, wozu die Tagung oder der Kongress eine ausgezeichnete Plattform bietet. Für die spezifische Bioresonanzausbildung ist die

SAGEM nicht zuständig. Sie erfolgt in den SEBIM-Kursen. Die Erweiterung des Denkens wird aber gefördert in der Diskussion mit anderen Therapeuten und mit deren Sichtweise der Problematik. So ergeben sich immer wieder wertvolle Details, die in unser Behandlungskonzept einfließen und dieses bereichern.

Die SAGEM übernimmt auch eine wichtige Koordinationsfunktion bei der Organisation und der Publikation der Kurse. So könnten Terminkollisionen vermieden werden. Diese Funktion ist allerdings noch deutlich ausbaufähig.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die standespolitische Vernetzung. Als SEBIM-Arzt ist mir ohne die SAGEM eine Mitgliedschaft in der UNION nicht möglich! Wir brauchen die SAGEM als Dachorganisation für die kleineren Gesellschaften und als Bindeglied zur UNION. Und eine starke UNION ist in dieser Zeit wichtiger denn je. Gerade im Rahmen der Abstimmungskampagne ist die Rolle der UNION als Vertretung der ärztlichen Komplementärmedizin von ausserordentlicher Bedeutung und sie wird ihre Position in der Landschaft der Gesundheitspolitik weiterhin stärken (Dialog mit der FMH, Beteiligung an Vernehmlassungen, Mitspracherecht in eidgenössischen Kommissionen).

Aus diesen Gründen scheint mir die SAGEM, die in allernächster Zeit mit neuen Strukturen aufwarten wird, auch heute eine sehr wichtige Organisation und ich rufe nochmals alle Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker der SEBIM auf, sich der Interessengruppe SAGEM anzuschliessen. Senden Sie dazu bitte das beiliegende Anmeldeformular an unser Sekretariat.

Coni Schollenberger



Bei der Testamentseröffnung...

Mein Schwager hat immer zu mir gesagt,  
Gesundheit ist viel wichtiger als Geld.

Darum vermache ich ihm meine Jogging-  
hose.

## Rechnungen zuhanden der Krankenkassen

Die Therapieformen und Geräte im Bereich der Energie- und Informationsmedizin sind heute wesentlich zahlreicher als in den Anfängen der Bioresonanztherapie. Deshalb heisst die neue Gesellschaft ja auch »Schweizerische Gesellschaft für Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin«.

Für die Rechnungsstellung an die Klienten – vor allem dann, wenn die Originalrechnung an die Krankenkasse geht – ist aber weiterhin ausschliesslich die Bezeichnung »Bioresonanztherapie« zu verwenden. Auf jede Nennung von Geräte-Namen ist dabei strikte zu verzichten. Es ist definitiv nicht Aufgabe der Kassen zu entscheiden, welche Geräte für die Therapie verwendet werden dürfen.

Unsere Gesellschaft verfolgt gegenüber den Krankenkassen hier eine klare Haltung: Entscheidend für die Anerkennung als Leistungserbringer ist allein die Ausbildung. Geräte sind Hilfsmittel. Details werden innerhalb der Gesellschaft in einem Gerätereglement und einer Geräteliste geregelt. Die Krankenkassen haben sich darum nicht zu kümmern.

Wenn aber immer wieder einzelne Therapeuten Gerätenamen oder gerätespezifische Therapieformen auf der Rechnung erwähnen, beginnen die Kassen wieder, eigene Listen zu führen. Es ist leicht vorstellbar, zu welchem Wirrwarr das angesichts der grossen Anzahl an Kassen führen kann.

Wir bitten alle Therapeuten, die Arbeit des Vorstandes in diesem Bereich zu unterstützen und sich bei der Rechnungsstellung an die erwähnten Grundsätze zu halten.

Hans Ruedi Aeberli



## **Ausserordentliche Generalversammlung**

**Samstag, 20. Juni 2009** im neuen Hörsaal des Tierspitals Winterthurerstr. 260, 8057 Zürich  
Medizinisches Symposium – Generalversammlung – Nachtessen

### **Thema des medizinischen Symposiums**

## **Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und seine Behandlungsansätze**

### **Tagesablauf**

- 10.00 Türöffnung - Teilnehmerregistrierung, Ausstellung
- 11.00 Gerätevorstellung 1: Colorpunktur – Dr. med. Annelies Burki
- 11.30 Gerätevorstellung 2: ZMR – Dr. med. Hans C. Peyer
- 12.00 Kaffeepause, Ausstellung
- 12.30 Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Rund um das AD(H)S/POS  
Dr. phil. Prisca Zulauf
- 13.15 ADS-Behandlungsansätze mit Tomatis Therapie - Patricia Anklin
- 14.00 Kaffeepause 2, Ausstellung
- 14.30 Erfolgreiche Bioresonanz mit dem Therapiegerät COLOR PUNKTUR  
am Beispiel der Therapie des ADHS – Dr. med. Annelies Burki
- 15.30 Kaffeepause 3, Ausstellung
- 16.00 Einflussmöglichkeiten der Ernährung in Bezug auf das AD(H)S – Sibylle Binder
- 17.00 Kaffeepause 4, Ausstellung
- 17.15 Generalversammlung der SEBIM
- 18.45 Apéritif
- 19.30 Gemeinsames Nachtessen im Restaurant Neubühl, Winterthurerstr. 175

Wir freuen uns, Sie persönlich im Rahmen dieser Tagung begrüßen zu dürfen.  
Eine Einladung mit Anmeldeformular liegt diesem Versand bei.

## Unsere Referentinnen stellen sich vor

### Erfolgreiche Bioresonanz mit dem Therapiegerät

#### COLOR PUNKTUR

am Beispiel der Therapie des ADHS

**M**it der Einführung des COLOR PUNKTUR Gerätes in die Bioresonanztherapie begann eine ganz neue Ära in der informativen Medizin.

Erstmals gelingt es mit dieser Therapie die Blockaden in der Grundregulation zu lösen, ohne dass symptomatisch invertiert werden muss.

Das heisst am Beispiel der Allergietherapie, dass vollkommen unabhängig vom Allergen und ohne Karenz die Ursache der allergischen Disposition gelöst werden kann und die Allergie dauerhaft verschwindet.

Die Heilinformation, bestehend aus biologischen Magnetfeldern, Sonnenspektren und Farben, wird, kombiniert mit homöopathischen Informationen auf Akupunkturpunkte am Patienten geführt.

Im gewissen Sinn haben wir es hier mit einer genialen Kombination aus Akupunktur mit Homöopathie zu tun.

Unerlässlich ist die biophysikalische Testung zur Individualisierung der Therapie.

#### Die Therapie von ADHS

Seit der Forschung von Lutz und Schole wissen wir, dass das Anabol — Katabol — Gleichgewicht vom entscheidender Bedeutung für die Heilung chronischer Krankheiten ist.

Dieses Gleichgewicht, messbar mit einem speziellen Gerät, ist beim ADHS - Kind schwerstem gestört im Sinne einer katabolen Entgleisung. Das heisst, dass es sich hier um eine Störung des Kohlenhydrat-Zellstoffwechsels handelt. Diese katabole Störung ist mit der COLORPUNKTUR-Therapie heilbar. In mehreren Sitzungen kann der Zellstoffwechsel normalisiert werden. Die Kinder kommen allmählich in eine normale Verhaltensweise, werden ruhiger, ausgeglichener und können sich besser konzentrieren.

In der Regel muss diese Therapie in halbjährlichen oder jährlichen Abständen wiederholt werden. Aber das ist individuell von Kind zu Kind verschieden. Je älter das Kind wird, umso grösser werden die Therapieabstände. Natürlich ist es von grösster Bedeutung diese Kinder so früh wie möglich zu erfassen, ehe sie zu Schulversagern und Aussenseitern geworden sind.

Dr. med. Annelies Burki





## **Einflussmöglichkeiten der Ernährung in Bezug auf AD(H)S**

**S**ybille Binder, dipl. Ernährungsberaterin HF und dipl. Vitalstofftherapeutin FEOS, arbeitet als Dozentin an verschiedenen Schulen sowie als Leiterin der Schule für angewandte Naturheilkunde Zürich und des Zentrums für integrative Medizin und Ernährungsheilkunde in Zürich.

Im Rahmen der Weiterbildung vertiefte sie ihr Wissen in Vollwerternährung, anthroposophischer Ernährung und Ernährung nach den 5-Elementen, sowie chinesischer Diätetik.

Als Ernährungsberaterin und Ernährungstherapeutin hat sie sich im Laufe der Jahre vor allem auf Störungen spezialisiert, wie Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom bei Kindern und Erwachsenen, Stoffwechsellentgleisung, Stressstoffwechsel, Allergien, rheumatische Erkrankungen und Erschöpfungszustände um nur einige zu nennen.



Ihre Arbeitsweise umfasst folgende Philosophie:

Die Ernährung eines Menschen sollte so individuell sein wie der Mensch selber.

Der Körper eines Menschen kann betrachtet werden wie ein Symphoniekonzert. Es klingt nur schön, wenn alle Instrumente auf einander abgestimmt sind und der Raum in dem sie vorgetragen wird, den Klang zur wahren Schönheit vereint.

Wenn unsere Organe, Gefäße, Nerven und weiteres nicht aufeinander abgestimmt sind, entsteht Disharmonie und als Folge davon kommt es zu Krankheiten.

Die Ernährung bietet ein wunderbares Werkzeug die Harmonie dieser Systeme wieder herzustellen. Die Atemarbeit die ich bei Bedarf individuell einsetze, unterstützt das aufeinander abstimmen.

Sibylle Binder

## **Kinder mit besonderen Bedürfnissen, rund um das AD(H)S/POS**

**F**achpsychologin für Psychotherapie FSP, arbeitet als Kinder- und Jugendpsychologin und Psychotherapeutin in der Kinderarztpraxis Aepli in Biel. Seit 1999, als sie im Rahmen ihrer Dissertation ADHS-Kinder im Vorschulalter auf kognitive Auffälligkeiten untersuchte, interessiert sie sich besonders für das Phänomen ADHS. Sie verfügt über fundierte Kenntnisse sowohl in der Diagnostik der ADS/ADHS/POS-Problematik als auch in der Therapie von betroffenen Kindern und deren Familien. Das Erfassen von situativen Bedürfnissen ist ihr dabei besonders wichtig. Ihre individuellen Therapiekonzepte umfassen sowohl Elemente der kognitiven Verhaltenstherapie als auch der klinischen Hypnose.



Dr. phil. Prisca Zulauf

## ADS-Behandlungsansätze mit Tomatis Therapie

**A** PP-Therapeutin, Ausbildung bei Prof. Tomatis in Paris, leitet seit 10 Jahren das Tomatis-Zentrum.

Stimmtherapeutin, zertifizierte Ausbildung bei Jacques Bonhomme (Frankreich), als Psycho-Pädagogin der gesungenen und gesprochenen Stimme und Kurse am Roy Hart Theater in Malérargues

Diplomierte Logopädin an der Universität Freiburg.

Patricia Anklin



### **Wie wär`s mal mit einem aufmüpfigen Erdbeersalat?**

400-500 g Erdbeeren

2-3 Esslöffel Minzsirup, unverdünnt

20 frische Minzenblätter

Die Erdbeeren in Stücke schneiden (Wilderdbeeren ganz lassen), den Sirup dazugießen und 2-3 Stunden ziehen lassen.

Den Erdbeersalat anrichten und klein gezupfte Minzenblätter darunter mischen.

Rezept aus „Hexentrank und Wiesenschmaus aus dem AT Verlag

## Seminarbericht 29.4.2009

### **Workshop: „Behandlung von Wirbelsäulen- und Becken-Funktionsstörungen über die Zahn-Kiefer-Region. Referent: Marcel Riffel, Physiotherapeut, Heilpraktiker, Ostfildern bei Stuttgart.**

In der Therapiesystematik von **Sissi Karz** werden Zahnherde den Bezügen aus der Kinesiologie zwischen Meridianen und Kennmuskeln zugeordnet. Die Therapie erfolgt dann mit einer Eingangselektrode auf dem Kennmuskel auf der Gegenseite des Zahnherdes, an welcher die Ausgangselektrode kommt. Vor bald 4 Jahren kamen Marcel und ich darauf, dass mein blockiertes Beckengelenk über den Weisheitszahn (der Gegenseite) stabilisiert wurde. Die Erarbeitung von weiteren Zusammenhängen zwischen Zähnen, Wirbelsäule und Gelenken führte zu einer Erweiterung der Therapie und bietet oft bei Rücken- und Gelenkleiden einen direkten Einstieg in die Therapie und erstaunlichen Erfolgen im Laufe von 2-3 Behandlungen.

Der nun entstandene Workshop wurde Ende Januar durch die Firma Regumed zum zweiten Mal organisiert und war für mich, obwohl ich schon Vorkenntnisse hatte, eine kleine Perle.

Wirbelsäulenblockaden (inklusive der enorm wichtigen Steissbein- und Kiefergelenksblockaden, Blockaden von Atlas und dem Uebergang zwischen Atlas und dem Occiput) stehen immer in einer Beziehung zu Narben, zentralen Narben (welche in der Medianlinie liegen, bei Frauen oft Dammschnittnarben!, Zustand nach Eingriffen im vorderen Zahnbereich, Nasenoperationen), mit Strahlenbelastungen (Therapie einer ISG-Blockade über das Bicom-Programm 702, „diffuse Strahlenbelastung“) und Zahnherden. Meistens gibt der Patient dabei auch Schmerzen in einem der betroffenen Kennmuskeln an (s. „**Touch for health – Gesund durch Berühren von John F. Thie, Irisiana-Verlag**), welche nicht selten direkt nach Therapie verschwunden sind.

Die Suche der störenden Narbe hat dabei, zusammen mit der Behandlung von Strahlenbelastungen (Testung über MP4a mit EAV, Testung der Drehrichtung des Blutes über den „Drehungstester) erste Behandlungspriorität. Oft verschwinden damit die vorgängig getesteten orthopädischen Blockaden an der Wirbelsäule.

Der 2. wesentliche Schritt ist die Behandlung des Zahnherdes (bei mehreren Herden muss der prioritäre Herd herausgetestet werden, welcher als einziger **sämtliche** geschwächten Muskeltests stabilisieren muss), wobei hier die bekannten Zuordnungen der Kennmuskeln zu Meridianen das Behandlungsprogramm vorgeben (fast immer ist das entsprechende chronische Meridianprogramm nach Handbuch ideal). In Ergänzung zur bekannten Therapie nach S.Karz kommen teilweise weitere Eingangs- und Ausgangselektroden sowie oft 1-2 weitere Programme (gemäss Testung) dazu, welche oft auch Hinweise auf eine dahinterliegende übergeordnete Störung geben können (z.B. hormonelle Störung im Zusammenhang mit einem Weisheitszahn).

Diese Vorgehensweise ergibt auch eine Verbindung zwischen den Vollschen Zuordnungen der Zähne zu den Elementen und den davon abweichenden Zuordnungen über die kinesiologischen Meridian/Muskelbezüge. So hat jeder Zahn in der Regel eine Zuordnung zu 2 Elementen. Dies erklärt oft auch besser den Zusammenhang eines Zahnherdes zu geklagten Beschwerden.

Ergänzt wird diese Vorgehensweise oft durch eine Chakrentherapie, bei welcher sich Edelsteine sehr gut einsetzen lassen sowie durch 1-2 Schröpfbehandlungen, welche unter Verwendung des Bicom-Gerätes ausserordentlich wirksam sein können.

Das Gelernte ist in der Praxis sehr gut umsetzbar und oft kommt man bei Beschwerden, welche man in keinen Zusammenhang mit Zähnen bringt, sehr schnell zum Ziel.

Ich kann den Besuch dieses Seminars nur empfehlen, vielleicht ist Marcel Riffel bereit, bei genügendem Interesse das Seminar einmal für die SEBIM durchzuführen.

Hans-Jörg Bühler, Einsiedeln



Wussten sie dass.....

..dass Hasen nur ungern Suppe essen, obwohl sie dauernd 2 Löffel mit sich herumtragen?

..es Berufsboxer gibt, aber keine Berufspudel?

..ein Buchhalter weniger ein Buch als vielmehr den Mund halten muss?

..es zwar viele Raufbolde gibt, aber keine Runterbolde?

..Raubvögel auch ehrlich erworben werden können?

..Windmühlen überflüssig sind, da der Wind nicht gemahlen werden muss?

..sich Bahnhofsvorsteher gelegentlich auch hinter dem Bahnhof aufhalten dürfen?

..es zwecklos ist einen Steuerberater zu Hilfe zurufen, wenn beim Auto die Steuerung nicht funktioniert?

..Skispringen deshalb gefährlich ist, weil immer ein Mensch mitfliegen muss?

..Drehorgelspieler ihr Geld im Handumdrehen verdienen?

..sich Surfer nichts sehnlicher wünschen als eine Dauerwelle?

..der Osterhase auch im Westen vorkommt?

## Kursausschreibungen SEBIM

**Anmeldungen für sämtliche Kurse und Seminare an: Sekretariat SEBIM, Gabriela Bolinger, Hegnaustrasse 43b, 8602 Wangen, Fax 044 979 1601, info@sebim.ch**

### Emotionale Belastungen in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin

**D**ass emotionale Belastungen eine wichtige Rolle im Krankheitsgeschehen spielen, dürfte allgemein bekannt sein. Doch wie können wir die entscheidenden Faktoren erkennen und angemessen behandeln? Der Kurs will die Sensibilität und therapeutische Kompetenz im Bereich des Emotionalen erweitern.

**Inhalt:** Die Bedeutung emotionaler Belastungen für das Krankheitsgeschehen. Wie zeigen sich emotionale Belastungen: im therapeutischen Gespräch, in der Testung, im Übertragungsgeschehen? Systematik emotionaler Belastungen. Behandlungsansätze im Rahmen der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin. Therapeutische Begleitung emotionaler Prozesse. Besprechung von Fallbeispielen.

**Kursleiter:** Hans Ruedi Aeberli, Psychotherapeut SPV, Naturarzt NVS, Bioresonanztherapie seit 1989

**Kursort:** Praxis Hans Ruedi Aeberli, Walderstrasse 35, 8340 Hinwil

**Termin:** Freitag und Samstag, 25. und 26. September 2009, je 9.30 – 17.30 Uhr

**Kosten:** Fr. 400.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 490.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*

### Geräte in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin

**S**eit den Anfängen der Bioresonanztherapie ist das Geräte-Angebot ständig gewachsen. Es ist für den Therapeuten immer schwieriger geworden, die Übersicht zu bewahren. Die Geräte unterscheiden sich nicht nur technisch, sondern auch im therapeutischen Ansatz. Der Ruf nach Geräte-unabhängigen Kursen wird immer lauter. Das entsprechende Kursangebot ist allerdings noch klein.

**Inhalt:** Welche Rolle spielen Geräte in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin? - Wie sehen Therapieansätze aus, die Geräte-unabhängig formuliert sind? - Welche grundsätzlichen Geräte-Konzeptionen lassen sich unterscheiden? - Übersicht über die wichtigsten Geräte-Gruppen – Beurteilungskriterien für therapeutische Geräte - Kurzvorstellung wichtiger Bioresonanzgeräte (wobei keine Vollständigkeit erreicht werden kann) – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

- Kursleiter:** Hans Ruedi Aeberli, Psychotherapeut SPV, Naturarzt NVS, Bioresonanztherapie seit 1989
- Kursort:** Praxis Hans Ruedi Aeberli, Walderstrasse 35, 8340 Hinwil
- Termin:** Teil 1: Freitag, 27. Nov., 14-19 Uhr und Samstag, 28. Nov., 9.30-17.30 Uhr  
Teil 2: Freitag, 15. Jan., 14-19 Uhr und Samstag, 16. Jan., 9.30-17.30 Uhr
- Kosten:** Teil 1 und 2 (24 Weiterbildungsstunden):  
Fr. 600.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 780.00 für Nichtmitglieder  
Teil 1 oder 2 (12 Weiterbildungsstunden):  
Fr. 340.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 440.00 für Nichtmitglieder

\*\*\*

## Color Punktur

**T**heorie und praktische Anwendung der Bioresonanztherapie (BIT) mit dem Color Punktur - Gerät von Professor Wolfgang Ludwig.

Diese Biophysikalische Informationstherapie (BIT)-Methode kann wie keine andere Methode die Blockade in der Grundregulation des Organismus des Patienten lösen. Das heisst, jedes symptomatische Vorgehen, wie mühsame Allergieausleitungen, antimykotische Therapien, Schadstoffausleitungen und unmögliche Lebensmittelkarenzen sind nicht mehr notwendig. Der Organismus wird mit dieser Therapie wieder von Grund auf zur Selbstregulation fähig und der Patient wird zur Selbstheilung gebracht.

- Datum:** 14. November 2009
- Ort:** Hotel Guggital, Zugerbergstr. 46, Zug 041 711 28 21
- Kurszeiten:** 09.00 – 17.00 Uhr
- ReferentInnen:** Stephan Schönenberger, eidg. dipl. Apotheker, Zug  
Dr. med. Annelies Burki, Zug  
Dr. med. Coni Schollenberger, Biel
- Kosten:** Fr. 225.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 290.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*

## Einführungskurs Bioresonanz

**S**ie bekommen einen Einblick in die Grundlagen der Bioresonanztherapie und lernen die Hintergründe der Schwingungslehre, des Resonanzprinzips, der Störfeldeinflüsse und des Informationsflusses kennen. Ebens werden Ihnen das therapeutische Konzept sowie die Anwendungsmöglichkeiten im Praxisalltag näher gebracht. Über technische und rechtliche Grundlagen werden Sie



ebenfalls orientiert.

**Datum:** 29. August 2009  
**Ort:** Praxis Dr. med. Coni Schollenberger, Mettlenweg 28, 2504 Biel  
**Kurszeiten:** 09.00 – 17.00 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Coni Schollenberger  
**Kosten:** Fr. 225.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 290.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*

## Vorankündigung

### Numerologie mit Hans Bigler, Huttwil

Dieses einmalige Seminar findet voraussichtlich im Laufe des Oktobers statt. Bitte beachten sie die Kursausschreibung auf der Homepage [www.sebim.ch](http://www.sebim.ch)

\*\*\*

## Kursausschreibungen, von SEBIM anerkannt

### Geo-Baubiologie-Seminare in Einsiedeln mit Dieter Schäfer

Internationales Institut für Geo-Baubiologie D-52159 Rott b. Aachen/Deutschland

**Organisation:** Dr. med. Hans-Jörg Bühler Schmiedenstr. 12 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 422 32 71 Fax 055 422 01 20 Email: [hansjoerg.buehler@hin.ch](mailto:hansjoerg.buehler@hin.ch)

**Geo-Baubiologische Ausbildung zum Rutengänger** **14.-17.6.2009**

**Therapeuten-Seminar** **18.-19.6.2009**

**Kursort:** Schweiz. Jugend- und Bildungszentrum 8840 Einsiedeln

Geopathische Störzonen haben Einfluss auf die Gesundheit und sind Ursache von Therapieblockaden in der Regulationsmedizin. In den letzten 20 Jahren hat der Einfluss von technischen Strahlun-

gen massiv zugenommen, insbesondere durch die „Mikrowellentechnologie“ (Mobilfunk, DECT-Telefone, WLAN etc).

Wenn auch nicht schulmedizinisch anerkannt, sind subjektive und objektive Auswirkungen und deren Folgen durch Studien belegt.

In den beiden Seminaren geht es darum, zu lernen, wie man Patienten vor dem Stress dieser Strahlenfelder zuverlässig und dauerhaft schützen kann durch individuell frequenzangepasste Neutralisationsmittel. Dies ist vorwiegend Inhalt des Therapeutenseminars (Voraussetzung: Beherrschen einer energetischen Testmethode), ebenso werden Therapiemöglichkeiten vermittelt.

In der Ausbildung zum Baubiologen lernen Sie den Umgang mit Rute und Messgeräten, welche Sie befähigen, einen Schlaf- oder Arbeitsplatz korrekt beurteilen zu können und eine optimale Neutralisation zu finden. Den notwendigen baubiologischen Arbeitskoffer können Sie erwerben (ca. Fr. 1200.00)

**Für beide Seminare sind noch Plätze frei.**

Interessenten melden sich bitte umgehend bei H.J. Bühler

\*\*\*

## **Therapiesystematik nach Sissi Karz (Bicom-Gerät)**

**W**egen mangelndem Interesse wurde das Märzseminar nicht durchgeführt. Die Zahl der angemeldeten Interessenten für ein Seminar im September 2009 erlaubt bisher die Durchführung ebenfalls nicht. Melden Sie sich bei Interesse oder für weitere Informationen ebenfalls bei H.J. Bühler.

\*\*\*

## **Regionalgruppen**

**A**uch in der SEBIM haben die Regionalgruppen ihren wichtigen Platz als Weiterbildungsangebot. Arbeit und Erfahrungsaustausch in der Gruppe können eine sehr effektive Art der Vermittlung von Wissen und Erfahrung sein. Ich möchte Euch die Teilnahme (oder die Meldung des Interesses an einer neuen Gruppe) sehr empfehlen. Die bestehenden Gruppen freuen sich auf neue Teilnehmer.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungen auf der Homepage ([www.bioresonanz-therapie.ch](http://www.bioresonanz-therapie.ch) /später [www.sebim.ch/](http://www.sebim.ch/)Infos Therapeuten-Veranstaltungen.). Schauen Sie periodisch nach, die Gruppen freuen sich auf Schnupperbesuche. Die Adressen der Gruppenleiter finden Sie unten, sie geben ihnen gerne Auskunft.

## Was ist wann los

- 4. Juni 09**                      Region Bern (Agnes Stähli)
- Haut- und Schleimhauterkrankungen  
Ref: Katharina Schoch
- 8. Juni 09**                      Region Thun ( Peter Klaus)
- 19.30 Uhr Effektive Mikroorganismen nach Prof. Teruo Higa  
Restaurant Ochsen, Münsingen (Voranmeldung erwünscht)
- 15. Juni 09**                      Region Zürcher-Oberland (Gabriela Bolinger)
- Neue psychophysikalische Interventionstechniken in der Energie-Bio  
resonanz- und Informationstherapie 1. Teil  
Ref: H.J. Bühler
- 16. Juni 09**                      Region Zürich/ Winterthur
- Tipps und Tricks der 5 Elemente-Lehre
- 23. Juni 09**                      Region Zentralschweiz (Ruth Tichy)
- Sonnenuntergang Grillabend  
Ref: Toni Spillmann
- 26. August 09**                      Region Zürcher Oberland (Gabriela Bolinger)
- Psychophysikalische Interventionstechniken Teil 2  
Ref: H.J. Bühler
- 26. August 09**                      Region Nordwestschweiz (Robert Lejeune)
- Thema noch offen
- 02. September 09**                      Regionalgruppenleiter- Treffen, 17.00 Uhr
- Voraussichtlich wieder in Olten ( Infos folgen)

## **Kontaktadressen:**

**Region Bern:** Agnes Stähli u. Katharina Schoch, Acherliweg 3858 Hofstetten  
Tel. 033 951 33 39 Email. [agnesstaehli@bluemail.ch](mailto:agnesstaehli@bluemail.ch)

**Region Thun:** Peter Klaus Aarestr. 34 3600 Thun  
Tel. 033 222 02 07 Email: [peter.klaus@hin.ch](mailto:peter.klaus@hin.ch)

**Region Nordwestschweiz;** Dr. med. Robert Lejeune, Bahnhofstr. 16 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 88 88 Email: [r.lejeune@bluewin.ch](mailto:r.lejeune@bluewin.ch)

**Region Olten/Aarau/  
Solothurn** Gaby Hug Storchenhof 317 5044 Schlossrued  
Tel. 062 721 69 06 Email: [gabyhug@bluewin.ch](mailto:gabyhug@bluewin.ch)

**Region Zentralschweiz:** Ruth Tichy, Gesundheitspraxis, Stiftstr. 1 6000 Luzern  
Tel. 041 440 88 50 Email: [ruth@tichy.ch](mailto:ruth@tichy.ch)

**Region ZH-Oberland:** Gabriela Bolinger Schaffhauserstr. 125 8057 Zürich  
Tel. 079 263 80 78 Email: [g.bolinger@bluewin.ch](mailto:g.bolinger@bluewin.ch)

**Region Zürich/  
Winterthur:** noch offen, Info via Hans-Jörg Bühler

Regionalgruppen in anderen Regionen sind geplant für Region Ostschweiz, Graubünden, Westschweiz, Tessin, sobald genügend Teilnehmer vorhanden sind.

## **Interessenten melden sich bitte bei**

Hans-Jörg Bühler, Praxis für BioLogische Medizin Schmiedenstr. 12 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 422 32 71 Email: [hansjoerg.buehler@hin.ch](mailto:hansjoerg.buehler@hin.ch) / [buehler@biologische-praxis.ch](mailto:buehler@biologische-praxis.ch)

## Ein halbes Jahr im Amt

**S**chon gut ein halbes Jahr ist vergangen seit der Gründung der SEBIM und seit ich das Sekretariat übernommen habe. Mit viel Freude und Elan habe ich die anfallenden Arbeiten in Angriff genommen. Mittlerweile sind alle Installationen wie Telefonanschluss, Fax, E-Mail-Verbindung vorgenommen und ich kann Ihre Anfragen entgegennehmen. Bitte beachten sie, dass ich zur Zeit noch über die E-Mail-Adresse [info@bioresananz-therapie.ch](mailto:info@bioresananz-therapie.ch) zu erreichen bin. Die Verbindung mit der neuen E-Mail-Adresse [info@sebim.ch](mailto:info@sebim.ch) wird in Kürze eingerichtet.

Diesen News liegt die Anmeldung zur ausserordentlichen GV am 20. Juni 2009 im Tierspital Zürich bei. Neben den interessanten Referaten im Rahmen des wissenschaftlichen Teils können wir uns auch auf eine grosse Ausstellung mit Ausstellern aus verschiedenen Fachgebieten freuen. Dieser Anlass ist eine optimale Gelegenheit Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis mitzubringen. Noch bis Ende Juni 2009 besteht die Möglichkeit der SEBIM ohne Eintrittsgebühr beizutreten. Dieses Angebot stand den Neumitglieder auf Grund der Fusion zur Verfügung und wurde nun bis nach der Generalver-



### Warum schmeckt Meeresfisch nicht versalzen?

Meerwasser hat einen Salzgehalt von etwa 15 Gramm pro Liter und schmeckt damit richtig salzig. Obwohl Meeresfische beim Atmen und Fressen Meerwasser und damit auch Salz aufnehmen, haben sie nur etwa 9 Gramm Salz pro Liter im Blut. In den Zellen sind es sogar nur etwa 0,3 Gramm Salz – damit würden sie gerade so die Grenze erreichen, ab der wir Salz überhaupt erst schmecken können. Da Fische aber auch nur ganz wenig Blut haben, fällt der Salzgeschmack gar nicht auf. Sie haben also gerade genug Salz im Körper, um nicht fad zu schmecken.

sammlung verlängert.

Zudem gilt nach wie vor das Bonussystem für die Mitgliederwerbung.

Werben Sie im laufenden Jahr ein neues Mitglied wird Ihnen CHF 50.00 des Mitgliederbeitrags erlassen, bei 2 Neumitgliedern CHF 100.00 und bei drei Neumitgliedern sogar der ganze Jahresbeitrag. Falls Sie Mitglieder werben, vergessen Sie bitte nicht eine kurze Information an das Sekretariat zu senden, nur so kann ich Ihnen Ihre Vergünstigung gutschreiben.

Dies die ersten Neuigkeiten aus dem SEBIM-Sekretariat. Falls Sie Informationen wünschen oder Fragen haben, freue ich mich auf Ihre telefonische oder schriftliche Kontaktnahme oder auf ein Treffen an der Generalversammlung.

Herzlichst

Gabriela Bolinger

## Spezialrabatt für CO-MED

**D**as Fachmagazin für Komplementär-Medizin CO'MED erscheint monatlich und bringt viele interessante Beiträge aus der ganzen Welt der Komplementärmedizin. Die Hefte sind in der Regel themenorientiert. Daneben gibt es auch viel Informatives über Kurse, Vereinsmitteilungen etc.

Für die Mitglieder der SEBIM konnten wir Spezialbedingungen aushandeln. Es wird auf das Jahresabonnement ein Rabatt von 50 % gewährt. Die Anmeldung erfolgt über das SEBIM-Sekretariat, das Inkasso direkt durch den Verlag.

Mitglieder der internationalen Ärztesgesellschaft für BIT brauchen nichts zu unternehmen, das Abonnement des CO'MED ist bereits in der Jahresgebühr enthalten.

Interessenten schicken bitte das beiliegende Anmeldeformular ans Sekretariat.

## **Hier könnte Ihr Inserat stehen!**

**Haben Sie etwas zu verkaufen?**

**Suchen Sie etwas?**

**Geben Sie uns den Text bis zum Redaktionsschluss per Mail durch, wir veröffentlichen Ihr Inserat in der nächsten Ausgabe.**

## **Inseratekosten**

**Für SEBIM Mitglieder sind die Inserate gratis.**

**Nichtmitglieder bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 pro Inserat.**



**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2009 ist am**

**Dienstag, 15. September 2009**

info@sebim.ch



Comic: Dithard von Rabenau, [www.rabenau.ch](http://www.rabenau.ch)

**Der Vorstand freut sich, wenn an der ausserordentlichen GV möglichst viele Stühle besetzt sind, und dankt jetzt schon für Ihr Erscheinen.**